


## Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 18.12.2019

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	22:40 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Stadtratsvorsitzender:</b>	Herr Panse
<b>Schriftführerin:</b>	

### Tagesordnung:

<b>I.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung von Niederschriften	
3.1.	aus der Stadtratssitzung vom 25.09.2019	
3.2.	aus der Stadtratssitzung vom 26.09.2019	
3.3.	aus der Stadtratssitzung vom 06.11.2019	
3.4.	aus der Stadtratssitzung vom 20.11.2019	
4.	Aktuelle Stunde	

5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
5.1.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ROB694 "Nahversorgungszentrum Roter Berg" Einr.: Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE.	<b>2652/19</b>
5.1.1.	Antrag der Fraktionen CDU und DIE LINKE. zur Drucksache 2562/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ROB694 "Nahversorgungszentrum Roter Berg"	<b>2688/19</b>
6.	Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Neuberufung Fachbeirat "Jüdisches Leben" Einr.: Oberbürgermeister	<b>2575/18</b>
6.2.	Satzung über die Aufhebung der Sanierungsgebietes EFM009 - Kartäuserstraße (AHS005) Einr.: Oberbürgermeister	<b>0069/19</b>
6.3.	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>0090/19</b>
6.4.	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb Einr.: Oberbürgermeister	<b>0091/19</b>
6.5.	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>0092/19</b>
6.6.	Nicht von Pappe - Erfurt auf dem Mehrweg! Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	<b>0456/19</b>
6.7.	Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>1377/19</b>
6.7.1.	Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 1377/ 19 "Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt"	<b>2405/19</b>

6.8.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1415/19</b>
6.8.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1415/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss (Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung)	<b>2657/19</b>
6.8.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1415/19 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz") - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung	<b>2662/19</b>
6.8.3.	Antrag der FDP zu DS 1415/19 "Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbs" Ergänzende Bedarfsanforderungen für die Organisation des ruhenden Verkehrs	<b>2675/19</b>
6.9.	Die Landeshauptstadt Erfurt ruft den Klimanotstand aus Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	<b>1478/19</b>
6.9.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Drucksache 1478/19 - Die Landeshauptstadt Erfurt ruft den Klimanotstand aus	<b>2180/19</b>
6.9.1.1.	Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE und Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 2180/19 - Die Landeshauptstadt Erfurt ruft den Klimanotstand aus	<b>2469/19</b>
6.10.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	<b>1521/19</b>
6.10.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1521/19-Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentl.	<b>2476/19</b>

6.10.2.	Antrag Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1521/19 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59" -Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit -)	<b>2658/19</b>
6.11.	Wirtschaftsplan 2020 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>1574/19</b>
6.12.	Wirtschaftsplan 2020 der KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1576/19</b>
6.13.	Wirtschaftsplan 2020 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>1577/19</b>
6.13.1.	Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung WBD vom 04.12.2019 - TOP 5.3. Wirtschaftsplan 2020 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (Drucksache 1577/19)	<b>2620/19</b>
6.14.	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Flughafen Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	<b>1665/19</b>
6.15.	Wahl der/des 1. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne Geschäftsbereich Einr.: Oberbürgermeister	<b>1687/19</b>
6.16.	Wahl der/des 2. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne Geschäftsbereich Einr.: Oberbürgermeister	<b>1690/19</b>
6.17.	Laufende Geldleistung nach § 23 ThürKitaG - Anpassung des Stundensatzes zur Anerkennung der Förderleistung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1704/19</b>
6.18.	2. Änderung zur Satzung des Gestaltungsbeirates Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1856/19</b>
6.18.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1856/19 - 2. Änderung zur Satzung des Gestaltungsbeirates Erfurt	<b>2483/19</b>

6.19.	2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungsgebührensatzung=StrReiGebEF) Einr.: Oberbürgermeister	<b>1977/19</b>
6.20.	Parkpalette Nordhäuser Straße Einr.: Fraktion SPD	<b>2010/19</b>
6.20.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2010/ 19 - Parkpalette Nordhäuser Straße	<b>2521/19</b>
6.20.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2010/19, Parkpalette Nordhäuser Straße	<b>2664/19</b>
6.21.	Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Neustrukturierung der Zentralen Leitstellen im Freistaat Thüringen Einr.: Oberbürgermeister	<b>2076/19</b>
6.21.1.	Antrag der Fraktion FDP zur Drucksache 2076/19 Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Neustrukturierung der Zentralen Leitstellen im Freistaat Thüringen	<b>2676/19</b>
6.22.	Adventliche Beleuchtung in der Michaelisstraße Einr.: Fraktion CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>2150/19</b>
6.23.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines Baugrundstückes in Erfurt-Nord Einr.: Oberbürgermeister	<b>2146/19</b>
6.23.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2146/19 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines Baugrundstückes in Erfurt-Nord	<b>2475/19</b>
6.23.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur Drucksache 2146/19 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines Baugrundstückes in Erfurt-Nord	<b>2520/19</b>
6.24.	Annahme des künstlerischen Nachlasses Kraft durch das Stadtmuseum Einr.: Oberbürgermeister	<b>2172/19</b>

6.24.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2172/19 "Annahme des künstlerischen Nachlasses Kraft durch das Stadtmuseum"	<b>2672/19</b>
6.25.	Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt	<b>2285/19</b>
6.25.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2285/19 - Sicher- stellung von Stellplätzen für Car-Sharing am Hauptbahn- hof	<b>2665/19</b>
6.26.	Jahresrechnung 2018 Einr.: Oberbürgermeister	<b>2290/19</b>
6.27.	Gespräche zwischen der Stadt Erfurt und der LEG zur Pla- nung einer Veranstaltung in/zu den Königlichen Bahnhal- len Einr.: Fraktion SPD, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt	<b>2318/19</b>
6.28.	Anpassung der Altstadtsatzung zugunsten von klima- freundlichen Energieerzeugungsanlagen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	<b>2367/19</b>
6.29.	Gewährung eines Zuschusses zur Förderung des GEC von 1991 e.V. zur Finanzierung des Karnevalumzuges am 23.02.2020 Einr.: Fraktion FDP	<b>2371/19</b>
6.30.	Bestattungen auf Ortsteilfriedhöfen Einr.: Fraktion CDU	<b>2374/19</b>
6.30.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2374/19 - Bestat- tungen auf Ortsteilfriedhöfen	<b>2653/19</b>
6.31.	Wahl der Stadträtin Corinna Herold zum Mitglied des Seniorenbeirates Einr.: Fraktion AfD	<b>2375/19</b>
6.32.	Wahl des dritten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates Einr.: Fraktion AfD	<b>2376/19</b>

6.33.	Bestellung eines Stellvertreters für einen übrigen Verbandsrat des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen Einr.: Fraktion FDP	<b>2391/19</b>
6.34.	Unterstützungsaufruf - "Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN)" Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Fraktion FREIE WÄHLER/ PIRATEN	<b>2392/19</b>
6.35.	Martinsmarkt Einr.: Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN, Fraktion Mehrwertstadt, Fraktion FDP	<b>2414/19</b>
6.35.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2414/19 Martinsmarkt	<b>2667/19</b>
6.36.	Besetzung der Sachkundigen Bürger für die Fraktion Freie Wähler/PIRATEN in den Ausschüssen SBUKV, OSOE und SAG Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN	<b>2416/19</b>
6.36.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/ PIRATEN zur Drucksache 2416/19 - Besetzung der Sachkundigen Bürger für die Fraktion Freie Wähler/PIRATEN in den Ausschüssen	<b>2545/19</b>
6.37.	Öffentlichkeitskampagne Zivilcourage im ÖPNV Einr.: Fraktion SPD	<b>2439/19</b>
6.37.1.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2439/ 19 - Öffentlichkeitskampagne Zivilcourage im ÖPNV	<b>2576/19</b>
6.37.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2576/19 (Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2439/19 - Öffentlichkeitskampagne Zivilcourage im ÖPNV)	<b>2663/19</b>
6.37.1.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion SPD zur Drucksache 2576/19 Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2439/19 - Öffentlichkeitskampagne Zivilcourage im ÖPNV	<b>2666/19</b>

6.38.	KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Fraktion CDU	<b>2440/19</b>
6.38.1.	Antrag der Fraktionen SPD, CDU und DIE LINKE. zur Drucksache 2440/19 - KoWo Kommunale Wohnungsge- sellschaft	<b>2671/19</b>
6.38.2.	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2671/19 "Antrag der Fraktionen SPD, CDU und DIE LINKE. zur Drucksache 2440/19 - KoWo	<b>2699/19</b>
6.39.	Neukreditaufnahme 2019 Einr.: Oberbürgermeister	<b>2448/19</b>
6.40.	Besetzung Sachkundige Bürger in den Ausschüssen Einr.: Fraktion AfD	<b>2470/19</b>
6.41.	Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbe- gehrens "Gegen den Verkauf von Geschäftsanteilen an der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH" Einr.: Oberbürgermeister	<b>2473/19</b>
6.42.	Änderung der Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss Einr.: Jugendhilfeausschuss	<b>2481/19</b>
6.42.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2481/19 (Änderung der Stellvertreter für den Jugendhilfeaus- schuss)	<b>2668/19</b>
6.43.	Bestellung der ausländischen Mitglieder des Ausländer- beirates Einr.: Oberbürgermeister	<b>2499/19</b>
6.44.	Bestellung der von den Fraktionen vorgeschlagenen Mit- gliedern des Ausländerbeirats Einr.: Oberbürgermeister	<b>2530/19</b>
6.44.1.	Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 2530/19 Bestellung der von den Fraktionen vorgeschla- genen Mitgliedern des Ausländerbeirats	<b>2677/19</b>
7.	Informationen	



## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die 5. Sitzung des Stadtrates der Wahlperiode 2019 bis 2024 und begrüßte alle Mitglieder, Beigeordneten, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter und Gäste.

Im Anschluss übergab er die Sitzungsleitung an den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse.

Herr Panse verlas den Hinweis zur Aufzeichnung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates im Internet als Live-Stream und zur Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung. Diese erfolgt durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den in der Geschäftsordnung des Stadtrates angegebenen Voraussetzungen.

Auf Rückfrage des Stadtratsvorsitzenden widersprach keiner der Anwesenden der Aufzeichnung.

Weiter informierte Herr Panse, dass eine Liste der grundsätzlich genehmigten im Bereich Medien tätigen Personen gemäß §19 (8) der Geschäftsordnung in den Fraktionsgeschäftsstellen und der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer/-innen ausliegt.

Der Stadtratsvorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgemäß nach § 35 (2) ThürKO erfolgte.

Zum Sitzungsbeginn waren 40 Stadratsmitglieder anwesend und die Beschlussfähigkeit nach § 36 (1) ThürKO gegeben.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde den Stadratsmitgliedern, welche seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Abschließend informierte Herr Panse, dass die Pause in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

## 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte die Anwesenden über folgende Änderungen zur Tagesordnung:

a) Auf Antrag der Einreicher wurden folgende Drucksachen in den zuständigen Ausschuss verwiesen:

TOP 6.6 – Drucksache 0456/19

Nicht von Pappe – Erfurt auf dem Mehrweg!

Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

verwiesen in Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr,

TOP 6.8 – Drucksache 1415/19

Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung

Einr.: Oberbürgermeister

verwiesen in Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr,

TOP 6.10 – Drucksache 1521/19

Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Einr.: Oberbürgermeister

verwiesen in Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr,

6.24 – Drucksache 2172/19

Annahme des künstlerischen Nachlasses Kraft durch das Stadtmuseum

Einr.: Oberbürgermeister

verwiesen in den Ausschuss für Bildung und Kultur,

6.25. – Drucksache 2285/19

Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof

Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

verwiesen in Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr, unter Hinzuziehung des Geschäftsführers des CarSharing Unternehmens,

6.37 – Drucksache 2439/19  
Öffentlichkeitskampagne Zivilcourage im ÖPNV  
Einr.: Fraktion SPD

verwiesen in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt.

b) Zusätzlich aufgenommen werden sollte:

TOP 5.1. - Drucksache 2652/19  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan ROB694  
"Nahversorgungszentrum Roter Berg"  
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE.

Die Dringlichkeit wurde durch Frau Stange, Fraktion DIE LINKE, begründet. Der Stadtratsvorsitzende ließ über die dringliche Aufnahme der Drucksache als Tagesordnungspunkt 5.1 abstimmen

#### Abstimmungsergebnis

Ja - Stimmen	34
Nein - Stimmen	7
Enthaltungen	0

Die erforderlicher 2/3 Mehrheit wurde erreicht und die Dringlichkeit bestätigt.

c) Vorgezogen wurden:

Zur Behandlung vor TOP 6.1:

TOP 6.19 – 1977/19  
2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungsgebührensatzung=StrReiGebEF)  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, schlug vor die folgenden Drucksachen nach TOP 6.19 und vor TOP 6.1 aufzurufen, gemeinsam zu beraten und getrennt abzustimmen:

TOP 6.41 – Drucksache 2473/19  
Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbegehrens "Gegen den Verkauf von Geschäftsanteilen an der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH"  
Einr.: Oberbürgermeister

mit

TOP 6.12. – Drucksache 1576/19  
Wirtschaftsplan 2020 der KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister

und

TOP 6.38 – Drucksache 2440/19  
KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt  
Einr.: Fraktion CDU.

Auf Grund terminlicher Überschneidungen bat der Oberbürgermeister die Tagesordnungspunkte zum Themenkomplex KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - erst nach der Pause aufzurufen.

Der Stadtratsvorsitzende schlug daher vor, die Tagesordnungspunkte die einen Wahlgang beinhalten vorzuziehen und vor der geplanten Pause aufzurufen.

Vor der Pause sollten demnach folgende Wahlgänge durchgeführt werden:

TOP 6.15 – Drucksache 1687/19  
Wahl der/des 1. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne Geschäftsbereich  
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.16.  
Wahl der/des 2. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne Geschäftsbereich  
Einr.: Oberbürgermeister

und

TOP 6.42 – Drucksache 2481/19  
Änderung der Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss  
Einr.: Jugendhilfeausschuss

Die Wahlgänge werden jeweils als einzelne Wahlgänge durchgeführt.

Als verbundene Wahl soll durchgeführt werden:

TOP 6.31 – Drucksache 2375/19  
Wahl der Stadträtin Corinna Herold zum Mitglied des Seniorenbeirates  
Einr.: Fraktion AfD

und

TOP 6.32 – Drucksache 2376/19  
Wahl des dritten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates  
Einr.: Fraktion AfD

d) Gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt werden sollen:

TOP 6.7 – Drucksache 1377/19  
Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

mit

TOP 6.9 – Drucksache 1478/19  
Die Landeshauptstadt Erfurt ruft den Klimanotstand aus  
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

e) Auf Grund einer Abstimmung mit den Fraktionen soll zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten nicht vom Rederecht Gebrauch gemacht werden; es erfolgt die sofortige die Abstimmung:

TOP 6.1 – Drucksache 2575/18  
Neuberufung Fachbeirat "Jüdisches Leben"  
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.2 – Drucksache 0069/19  
Satzung über die Aufhebung der Sanierungsgebietes EFM009 - Kartäuserstraße (AHS005)  
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.3 – Drucksache 0090/19  
Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.4 – Drucksache 0091/19  
Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb  
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.5 – Drucksache 0092/19  
Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.11 – Drucksache 1574/19  
Wirtschaftsplan 2020 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.17 – Drucksache 1704/19

Laufende Geldleistung nach § 23 ThürKitaG - Anpassung des Stundensatzes zur Anerkennung der Förderleistung

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.18 - Drucksache 1856/19

2. Änderung zur Satzung des Gestaltungsbeirates Erfurt

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.26 – Drucksache 2290/19

Jahresrechnung 2018

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.27 - Drucksache 2318/19

Gespräche zwischen der Stadt Erfurt und der LEG zur Planung einer Veranstaltung in/zu den Königlichen Bahnhallen

Einr.: Fraktion SPD, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

TOP 6.33 – Drucksache 2391/19

Bestellung eines Stellvertreters für einen übrigen Verbandsrat des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen

Einr.: Fraktion FDP

TOP 6.36 – Drucksache 2416/19

Besetzung der Sachkundigen Bürger für die Fraktion Freie Wähler/PIRATEN in den Ausschüssen SBUKV, OSOE und SAG

Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN

TOP 6.39 – Drucksache 2448/19

Neukreditaufnahme 2019

Einr.: Oberbürgermeister

TOP 6.40 – Drucksache 2470/19

Besetzung Sachkundige Bürger in den Ausschüssen

Einr.: Fraktion AfD

f) Entscheidung des Stadtrates über die Aufnahme eines gemäß § 4 Abs. 4 der GeschO verfristet eingereichten Antrages, auf die Tagesordnung.

Der Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.12.2019 durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN über einen weiteren Änderungsantrag zur Drucksache 2440/19 - KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (Einr.: Fraktion CDU), Tagesordnungspunkt 6.38, informiert wurde. Der Antrag lag den Mitgliedern des Hauptausschusses bis zur Sitzung nicht vor. Es konnten demzufolge keine Entscheidung zum weiteren Verfahren getroffen werden.

Die Fraktionen wurden über den Sachverhalt per Hausmitteilung vom 18.12.2019 im Detail informiert, so Herr Panse weiter. Der Stadtrat müsse nun entscheiden, ob der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2671/19 "Antrag der Fraktionen SPD, CDU und DIE LINKE. zur Drucksache 2440/19 – KoWo" in Drucksache 2699/19 weiter behandelt werden soll. Hierfür ist die einfache Mehrheit erforderlich, so der Stadtratsvorsitzende weiter.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, begründete die Notwendigkeit, die Drucksache im Zusammenhang mit dem Themenkomplex KoWo zu beraten.

Sodann rief der Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Behandlung der Drucksache 2699/19 auf.

#### Abstimmungsergebnis

Ja - Stimmen	34
Nein - Stimmen	3
Enthaltungen	4

Die Aufnahme des Antrages in Drucksache 2699/19 wurde bestätigt.

Der Vorsitzenden der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, Herr Stampf, stellte folgende Anträge:

1. Der Tagesordnungspunktes 6.38 in Drucksache 2440/19 - KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt sowie die dazugehörigen Anträge (Drucksachen 2671/19 und 2699/19) sollen in den Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung verwiesen werden. Dieser Antrag wurde wie folgt abgelehnt:

#### Abstimmungsergebnis

Ja - Stimmen	19
Nein - Stimmen	24
Enthaltungen	1

2. Die Tagesordnungspunkte zum Themenkomplex "KoWo" (TOP 6.12, 6.38 und 6.41) sollen nicht gemeinsam beraten werden. Vielmehr soll der TOP 6.41, Drucksache 2473/19 - Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbegehrens "Gegen den Verkauf von Geschäftsanteilen an der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH" – separat s und vor dem Tagesordnungspunkt 6.1 behandelt werden. Der Antrag wurde wie folgt abgelehnt:

#### Abstimmungsergebnis

Ja - Stimmen	9
Nein - Stimmen	19
Enthaltungen	15

Abschließend ließ der Stadtratsvorsitzende über die geänderte Tagesordnung sowie unter Berücksichtigung der Bitte des Oberbürgermeisters, die Tagesordnungspunkte zum Themenkomplex KoWo nach der Pause aufzurufen, abstimmen.

Die geänderte Tagesordnung wurde wie folgt bestätigt:

Abstimmungsergebnis

Ja - Stimmen	25
Nein - Stimmen	11
Enthaltungen	8

Um den Anwesenden Vertretern der Bürgerinitiative die Änderungen der Tagesordnung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Themenkomplex KoWo zu erläutern, beantragte Herr Stampf eine zehnminütige Auszeit. Der Antrag wurde bestätigt (Ja 37 Nein 2 Enthaltungen 5) und die Sitzung für eine 10 Minuten unterbrochen.

**3. Genehmigung von Niederschriften**

**3.1. aus der Stadtratssitzung vom 25.09.2019**

Schriftliche oder mündliche Einwände lagen nicht vor.

**genehmigt Ja 42 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

**3.2. aus der Stadtratssitzung vom 26.09.2019**

Schriftliche oder mündliche Einwände lagen nicht vor.

**genehmigt Ja 42 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

**3.3. aus der Stadtratssitzung vom 06.11.2019**

Schriftliche oder mündliche Einwände lagen nicht vor.

**genehmigt Ja 43 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**3.4. aus der Stadtratssitzung vom 20.11.2019**

Schriftliche oder mündliche Einwände lagen nicht vor.

**genehmigt Ja 43 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**



#### **4. Aktuelle Stunde**

Es lag kein Antrag zu einer aktuellen Stunde vor.

#### **5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen**

- 5.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ROB694 2652/19**  
**"Nahversorgungszentrum Roter Berg"**  
**Einr.: Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE.**

Beschlussfassung zur Dringlichkeit der Vorlage, siehe Tagesordnungspunkt 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte die Anwesenden über den zur Drucksache vorliegenden Antrag der Fraktionen CDU und DIE LINKE in Drucksache 2688/19. Dieser ändert den Beschlusspunkt 01 der Ursprungsdrucksache.

Eine Stellungnahme der Verwaltung zur Ursprungsdrucksache und dem dazugehörigen Antrag lag den Fraktionen vor.

Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, ging vertiefend auf die Dringlichkeitsbegründung der Vorlage ein. Mit Blick auf die Historie zur Beschlussfassung wolle man, nach all der Zeit vorrangig mit dem Bau des Nahversorgungszentrums beginnen. Der zur Drucksache eingereichte Änderungsantrag greife in diesem Zusammenhang die Anregungen der Stadtverwaltung auf, welche im Rahmen der Stellungnahme zur Drucksache 2652/19 gemacht wurden.

Die Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg informierte zum aktuellen Sachstand des Vorhabens sowie über Gespräche mit dem Vorhabenträger sowie dem Oberbürgermeister zum Projekt. Weiter ging sie im Beratungsverlauf auf den konkreten Bedarf an einem Nahverkehrszentrum ein. Sie begründete dies mit den Änderungen der Einwohnerzahlen des Ortsteils und der sich daraus resultierenden Bedarfsänderung. Konkrete Fragen der Ortsteilbürgermeisterin zu geplanten Grundstücksankäufen konnten mit Verweis auf die Nichtöffentlichkeit dieser Inhalte, gemäß Geschäftsordnung des Stadtrates, nicht beantwortet werden.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE ergänzte die Historie zum Nahversorgungszentrum und warb um Zustimmung des Beschlussvorschlages, in Fassung den Antrages der Drucksache 2688/19. Die Beschlussfassung sollte insbesondere im Interesse der Bewohner des Ortsteils Roter Berg erfolgen, deren Sorgen man ernst nehme.

Mit Blick auf langfristig umzusetzende Ideen, welche die Ansiedlung von Einzelhandelseinrichtungen im Erdgeschoss von Plattenbauten vorsehen, hinterfragte Herr

Perdelwitz, Vorsitzender der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, die Konzeption des Nahversorgungszentrums als "Einkaufskonzept".

Zur Wortmeldung von Herrn Perdelwitz stellungnehmend, ging Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, auf weitere geplante Angebote, neben den geplanten Einkaufsmöglichkeiten, ein. Für die qualitative Weiterentwicklung des Roten Bergs sei das Nahversorgungszentrum von Wichtigkeit, so Herr Bärwolff abschließend.

Mit Blick auf den in der Stellungnahme der Verwaltung genannten geplanten Baubeginn kündigte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, an, sich bei der Abstimmung zu enthalten.

Nach Abschluss der Beratung ließ der Stadtratsvorsitzende über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktionen CDU und DIE LINKE (Drucksache 2688/19) abstimmen.

Nach Beschlussfassung wurde der Tagesordnungspunkt 6.19 aufgerufen.

**mit Änderungen beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 11 Befangen 0**

## **Beschluss**

**01**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt Gespräche mit dem Vorhabenträger zu führen. Ziel ist es das Bebauungsplanverfahren voranzubringen. Die Stadtverwaltung soll weitergehend regelmäßig über Probleme informieren. Besonderes Augenmerk liegt hierbei bei der Sicherung der Interimsversorgung und bei Verzögerungen in Bezug auf den avisierten Zeitplan.**

**02**

**Der Stadtrat ist regelmäßig, erstmals am 05. Februar 2020, über die Ergebnisse der Gespräche zu informieren.**

**5.1.1. Antrag der Fraktionen CDU und DIE LINKE. zur Drucksache 2688/19  
2562/19 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ROB694  
"Nahversorgungszentrum Roter Berg"**

**bestätigt**

**6. Entscheidungsvorlagen**

**6.1. Neuberufung Fachbeirat "Jüdisches Leben" 2575/18  
Einr.: Oberbürgermeister**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach der gemeinsamen Beratung der Tagesordnungspunkte 6.41, 6.12. und 6.38 aufgerufen.

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass der Ausschuss für Bildung und Kultur die Drucksache mit folgender Änderung bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0):

Streichung in der Anlage 1, Geschäftsordnung des Fachbeirates "Jüdisches Erbe Erfurt" der Landeshauptstadt Erfurt, Punkt 3. (2):

"(2) Dem Fachbeirat gehören ... ~~Die Zahl der Mitglieder wird auf acht festgelegt.~~"

Gemäß der Vereinbarung unter TOP 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache, in Fassung der im Ausschuss für Bildung und Kultur beantragten Änderungen, ohne weitere Wortmeldungen.

**mit Änderungen beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **Beschluss**

**01**

**Der Stadtrat beschließt gemäß Anlage 1 die Geschäftsordnung des Fachbeirates "Jüdisches Erbe Erfurt".**

**02**

**Der Stadtrat beschließt die Berufung der in Anlage 2 aufgeführten Mitglieder des Fachbeirates "Jüdisches Erbe Erfurt".**

*(red. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlage 2a und 2b beigelegt.)*

**6.2.            Satzung über die Aufhebung der Sanierungsgebietes            0069/19**  
**EFM009 - Kartäuserstraße (AHS005)**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr in der Sitzung vom 26.11.2019 die Drucksache einstimmig bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Gemäß der Vereinbarung unter TOP 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

**beschlossen Ja 35 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0**

### **Beschluss**

**01**

**Es wird festgestellt, dass die städtebauliche Sanierung in dem in Anlage 1 dargestellten Sanierungsgebiet EFM009 „Kartäuserstraße“ erfolgreich durchgeführt worden ist.**



**6.4. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des  
Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb  
Einr.: Oberbürgermeister**

**0091/19**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass der Werkausschuss Erfurter Sportbetriebe in seiner Sitzung vom 04.12.2019 die Drucksache einstimmig bestätigte (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Gemäß der Vereinbarung unter TOP 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

**beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**Beschluss**

**01**

**Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb mit einer Bilanzsumme von 46.421.700,49 EUR und einem Jahresgewinn von 638.207,48 EUR wird festgestellt.**

**02**

**Der Jahresgewinn des Jahres 2018 von 638.207,48 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren verrechnet.**

**03**

**Der Verlustvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2013 in Höhe von 1.176.081,94 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.**

**04**

**Aus dem investiven Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt des Wirtschaftsjahres 2018 wird der jährliche Tilgungsanteil des Kredites zur Finanzierung der Radrennbahn in Höhe von 90.100,00 EUR in die Allgemeine Rücklage eingestellt.**

**05**

**Dem Werkleiter Herrn Jens Batschkus wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.  
Dem Werkleiter Herrn Marcus Cizek wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.  
Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.**

**06**

**Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2019 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie des Lageberichtes 2019 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Erfurt bestellt.**

**6.5. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des  
Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister**

**0092/19**

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, informierte, dass der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb in seiner Sitzung vom 04.12.2019 die Drucksache bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Gemäß der Vereinbarung unter TOP 2 erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache ohne weitere Wortmeldungen.

Wie zwischen den Fraktionsvorsitzenden und dem Stadtratsvorsitzenden vereinbart, wurde der öffentliche Teil der Tagesordnung nach TOP 6.5. beendet und der nichtöffentliche Teil eröffnet. Alle bis zu diesem Zeitpunkt nicht aufgerufenen Drucksachen wurden auf die weiterführende Sitzung des Stadtrates am 19.12.2019 vertagt.

**beschlossen Ja 34 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0**

**Beschluss**

**01**

**Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt mit einer Bilanzsumme von 67.653.699,26 EUR und einem Jahresverlust von 295.522,43 EUR wird festgestellt.**

**02**

**Der Jahresverlust von 295.522,43 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.**

**03**

**Dem Werkleiter Herrn Jens Batschkus wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.  
Dem Werkleiter Herrn Marcus Cizek wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.  
Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt.**

**04**

**Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2019 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Erfurt bestellt.**

- 6.6. Nicht von Pappe - Erfurt auf dem Mehrweg! 0456/19  
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Siehe Tagesordnungspunkt 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

Verwiesen in Ausschuss

- 6.7. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der 1377/19  
Landeshauptstadt Erfurt  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

vertagt

- 6.7.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE und BÜNDNIS 90 / DIE 2405/19  
GRÜNEN zur Drucksache 1377/ 19 "Fortschreibung des  
Klimaschutzkonzeptes der Landeshauptstadt Erfurt"

vertagt

- 6.8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am 1415/19  
Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss,  
Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung  
Einr.: Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

Verwiesen in Ausschuss

- 6.8.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1415/19 2657/19  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV731 "Hotel am  
Gothaer Platz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss  
(Billigung der Grundzüge der Wettbewerbsauslobung)

Verwiesen in Ausschuss

- 6.8.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur 2662/19  
Drucksache 1415/19 (Vorhabenbezogener  
Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz") -  
Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der  
Grundzüge der Wettbewerbsauslobung

Verwiesen in Ausschuss

- 6.8.3. Antrag der FDP zu DS 1415/19 "Vorhabenbezogener 2675/19  
Bebauungsplan BRV731 "Hotel am Gothaer Platz" -  
Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung der  
Grundzüge der Wettbewerbs" Ergänzende  
Bedarfsanforderungen für die Organisation des ruhenden  
Verkehrs

Verwiesen in Ausschuss

- 6.9. Die Landeshauptstadt Erfurt ruft den Klimanotstand aus 1478/19  
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

vertagt

- 6.9.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur 2180/19  
Drucksache 1478/19 - Die Landeshauptstadt Erfurt ruft  
den Klimanotstand aus

vertagt

- 6.9.1.1. Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE 2469/19  
LINKE und Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 2180/19  
- Die Landeshauptstadt Erfurt ruft den Klimanotstand  
aus

vertagt



- 6.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
Einr.: Oberbürgermeister 1521/19

Siehe Tagesordnungspunkt 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

**Verwiesen in Ausschuss**

- 6.10.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1521/19-Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59"; Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentl. 2476/19

**Verwiesen in Ausschuss**

- 6.10.2. Antrag Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1521/19 (Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV732 "Wohn- und Geschäftshaus Magdeburger Allee 59" -Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit -) 2658/19

**Verwiesen in Ausschuss**

- 6.11. Wirtschaftsplan 2020 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH  
Einr.: Oberbürgermeister 1574/19

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

**vertagt**

- 6.12. Wirtschaftsplan 2020 der KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister 1576/19

Siehe TOP 6.41.

**beschlossen Ja 29 Nein 13 Enthaltung 2 Befangen 0**



Die Drucksache wurde im Hauptausschuss am 19.11.2019 vorberaten, wobei dieser kein Votum zur oben genannten Drucksache abgab und der Stadtrat die Drucksache in der Sitzung am 20.11.2019 vertagt hatte.

Danach verlas die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend folgende Protokollnotiz als Vertreterin des Oberbürgermeisters:

"Der/die erste ehrenamtliche Beigeordnete wird die Bezeichnung "Ehrenamtliche(r) Beigeordnete(r) für Ortsteile" tragen. Gemäß § 32 Absatz 1 Satz 5 der Thüringer Kommunalordnung ist der /die 1. ehrenamtliche Beigeordnete der /die 6. Stellvertreter(in) des Oberbürgermeisters."

Die Fraktionen wurden über diese Änderung bereits am 15.11.2019 informiert, teilte die Bürgermeisterin weiterhin mit.

Herr Präger, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, kritisierte die Abwesenheit des Oberbürgermeisters bei der Wahl sowie die durch die Bürgermeisterin verlesene Protokollnotiz zur Bezeichnung "Ehrenamtlicher Beigeordneter für Ortsteile". In diesem Zusammenhang hinterfragte er die mögliche Außenwirkung sowie vergebenen Chancen, die mit dieser Festlegung des Titels verbunden sein könnten. Herr Präger betonte, dass sich diese Kritik ausdrücklich nicht an die Kandidaten richte, sondern an die Bezeichnung an sich. Weiterhin regte er eine vertiefende Auseinandersetzung zur Thematik an, wie sich die Stadt künftig entwickeln möchte sowie die Ausstattung von ehrenamtlichen Beigeordneten mit personellen Ressourcen. Herr Präger kündigte an, sich bei der Wahl zu enthalten.

Zum Redebeitrag Herrn Prägers nahmen die Stadtratsmitglieder Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, Herr Stampf, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD sowie Herr Möller, Vorsitzender der Fraktion AfD und Stellung.

Der Stadtratsvorsitzende teile mit, dass mit Schreiben vom 19.11.2019 durch die Fraktion CDU Herr Dietrich Hagemann zur Wahl vorgeschlagen wurde.

Zum Wahlgang erläuternd informierte Herr Panse, dass jedes Mitglied des Stadtrates zur Wahl des 1. ehrenamtlichen Beigeordneten eine Stimme hat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO); das seien derzeit 23 Stimmen.

Im Anschluss bat Herr Panse zunächst die Mitglieder der Wahlkommission nach vorn.

Nach Abschluss der Wahlhandlung wurden die Stimmen ausgezählt und das folgende Wahlergebnis durch den Stadtratsvorsitzenden bekanntgegeben.

### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	45
erforderliche Mehrheit:	23
Stimmen für Herrn Dietrich Hagemann:	28

Herr Dietrich Hagemann wurde zum 1. ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt und nahm die Wahl an.

### **gewählt**

### **Beschluss**

**Als erster ehrenamtlicher Beigeordneter ohne Geschäftsbereich wird gemäß § 32 Absatz 4 Satz 1 ThürKO und gemäß § 11 Absatz 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt Herr Dietrich Hagemann durch den Stadtrat gewählt.**

- 6.16. Wahl der/des 2. ehrenamtliche(n) Beigeordnete(n) ohne Geschäftsbereich  
Einr.: Oberbürgermeister 1690/19**

Einleitend wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Panse, die Zahl der anwesenden Stadtratsmitglieder festgestellt und bekanntgegeben.

Es waren 45 Stadtratsmitglieder anwesend. Somit sei für einen erfolgreichen Wahlgang 23 Stimmen für den Wahlvorschlag erforderlich, so Herr Panse weiter.

Die Drucksache wurde im Hauptausschuss am 19.11.2019 vorberaten, wobei dieser kein Votum zur oben genannten Drucksache abgab und der Stadtrat die Drucksache in der Sitzung am 20.11.2019 vertagt hatte.

Wortmeldungen lagen nicht vor.

Im Folgenden gab der Oberbürgermeister Folgendes zu Protokoll:

"Der/die zweite ehrenamtliche Beigeordnete wird die Bezeichnung "Ehrenamtliche/er Beigeordneter für das Ehrenamt" tragen. Gemäß § 32 Absatz 1 Satz 5 der Thüringer Kommunalordnung ist der oder die 2. ehrenamtliche Beigeordnete als meine 7. Stellvertreterin tätig."

Mit Schreiben vom 19.11.2019 wurde durch die Fraktion DIE LINKE Frau Karola Stange zur Wahl vorgeschlagen, teilte der Stadtratsvorsitzende mit.

Zum Wahlgang erläuternd informierte Herr Panse, dass jedes Mitglied des Stadtrates zur Wahl des/der 2. ehrenamtlichen Beigeordneten eine Stimme hat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).

Zunächst bat Herr Panse die Mitglieder der Wahlkommission nach vorn.

Nach Abschluss der Wahlhandlung wurden die Stimmen ausgezählt und das folgende Wahlergebnis durch den Stadtratsvorsitzenden bekanntgegeben.

#### Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	45
erforderliche Mehrheit:	24
Stimmen für Frau Karola Stange:	25

Frau Karola Stange wurde zur 2. ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt und nahm die Wahl an.

Nach diesem Wahlgang wurde mit der Wahl gemäß Tagesordnungspunkt 6.42 fortgefahren.

#### **gewählt**

#### **Beschluss**

**Als zweite ehrenamtliche Beigeordnete für das Ehrenamt wird gemäß § 32 Absatz 4 Satz 1 ThürKO und gemäß § 11 Absatz 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt Frau Karola Stange durch den Stadtrat gewählt.**

- 6.17. Laufende Geldleistung nach § 23 ThürKitaG - Anpassung des Stundensatzes zur Anerkennung der Förderleistung** 1704/19  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

**vertagt**

- 6.18. 2. Änderung zur Satzung des Gestaltungsbeirates Erfurt** 1856/19  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

**vertagt**

- 6.18.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2483/19**  
1856/19 - 2. Änderung zur Satzung des  
Gestaltungsbeirates Erfurt

**vertagt**

- 6.19. 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer** 1977/19  
**Straßenreinigungsgebühr in der Landeshauptstadt Erfurt**  
**(Straßenreinigungsgebührensatzung=StrReiGebEF)**  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde, gemäß Beschlussfassung unter Tagesordnungspunkt 2 – Änderungen zur Tagesordnung - nach dem Tagesordnungspunkt 5.1 und vor dem Tagesordnungspunkt 6.1 aufgerufen.

Einleitend informierte der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, über die Vorberatungsergebnisse zur Drucksache. Die Drucksache 1977/19 wurde am 11.12.2019 im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigt (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Herr Stampf, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, dankte ausdrücklich der Stadtverwaltung für die Pressemitteilung vom 14.12.2019, in der die Gründe für die Gebührenerhöhung auch für die Bürger nachvollziehbar dargelegt wurden. Neben der aus seiner Sicht gerechtfertigten tariflichen Personalkostensteigerung sei insbesondere eine Fehlkalkulation des Aufgabenträgers die Ursache für die Gebührenerhöhung. Weiterhin äußerte er Unverständnis über die fehlende Bereitschaft des Aufgabenträgers an der Ausschreibung für die Durchführung des Winterdienstes.

Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, warb um Zustimmung der Vorlage. Zwar sei eine Gebührenerhöhung nie schön, jedoch erinnerte sie auch an die Mehrleistungen wie beispielsweise die verstärkte Reinigung der Gehwege.

Nach einer Wortmeldung des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben gingen der Stadtratsvorsitzende sowie der Stadtratsreferent vertiefend auf die in der Geschäftsordnung verankerten Regelungen zum Rederecht der Ortsteilbürgermeister ein.

Im Anschluss wurden die Tagesordnungspunkte, welche einen Wahlgang beinhalten, aufgerufen.

**beschlossen Ja 25 Nein 0 Enthaltung 19 Befangen 0**

## **Beschluss**

**01**

Der Stadtrat beschließt, die als Anlage 3 beigefügte 2. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Landeshauptstadt Erfurt (Straßenreinigungsgebühren-satzung – StrReiGebEF).

**02**

Die Gebührenkalkulation gemäß Anlage 4 -wird bestätigt.

**03**

Die in Anlage 7 dargestellten Ausgaben (Entgelte für die SWE Stadtwirtschaft GmbH – Sonderleistungen, Parkplatzreinigung werden bestätigt und bilden die Basis für die Beauftragung der Stadtwirtschaft für die Durchführung der öffentlichen Straßenreinigung der Jahre 2020 bis 2023.

**6.20. Parkpalette Nordhäuser Straße  
Einr.: Fraktion SPD**

**2010/19**

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

**vertagt**

6.20.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2010/ 19 - 2521/19  
Parkpalette Nordhäuser Straße

vertagt

6.20.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur 2664/19  
Drucksache 2010/19, Parkpalette Nordhäuser Straße

vertagt

6.21. Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit bei 2076/19  
der Neustrukturierung der Zentralen Leitstellen im  
Freistaat Thüringen  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

vertagt

6.21.1. Antrag der Fraktion FDP zur Drucksache 2076/19 2676/19  
Verwaltungsvereinbarung über die Zusammenarbeit bei  
der Neustrukturierung der Zentralen Leitstellen im  
Freistaat Thüringen

vertagt

6.22. Adventliche Beleuchtung in der Michaelisstraße 2150/19  
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

vertagt

6.23. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines 2146/19  
Baugrundstückes in Erfurt-Nord  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

vertagt



6.23.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2146/19 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines Baugrundstückes in Erfurt-Nord 2475/19

vertagt

6.23.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur Drucksache 2146/19 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines Baugrundstückes in Erfurt-Nord 2520/19

vertagt

6.24. Annahme des künstlerischen Nachlasses Kraft durch das Stadtmuseum 2172/19  
Einr.: Oberbürgermeister

Siehe Tagesordnungspunkt 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

Verwiesen in Ausschuss

6.24.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2172/19 "Annahme des künstlerischen Nachlasses Kraft durch das Stadtmuseum" 2672/19

Verwiesen in Ausschuss

6.25. Sicherstellung von Stellplätzen für Car Sharing am Hauptbahnhof 2285/19  
Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

Siehe Tagesordnungspunkt 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

Verwiesen in Ausschuss

6.25.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2285/19 - Sicherstellung von Stellplätzen für Car-Sharing am Hauptbahnhof 2665/19

Verwiesen in Ausschuss

**6.26. Jahresrechnung 2018 2290/19**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

**vertagt**

**6.27. Gespräche zwischen der Stadt Erfurt und der LEG zur 2318/19**  
**Planung einer Veranstaltung in/zu den Königlichen**  
**Bahnhallen**  
**Einr.: Fraktion SPD, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt**

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

**vertagt**

**6.28. Anpassung der Altstadtsatzung zugunsten von 2367/19**  
**klimafreundlichen Energieerzeugungs-anlagen**  
**Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

**vertagt**

**6.29. Gewährung eines Zuschusses zur Förderung des GEC von 2371/19**  
**1991 e.V. zur Finanzierung des Karnevalumzuges am**  
**23.02.2020**  
**Einr.: Fraktion FDP**

Siehe Tagesordnungspunkt 2 – Änderungen zur Tagesordnung

**zurückgezogen**

**6.30. Bestattungen auf Ortsteilfriedhöfen 2374/19**  
**Einr.: Fraktion CDU**

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

**vertagt**



### Abstimmungsergebnis Drucksache 2376/19

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	43
erforderliche Mehrheit:	23
Stimmen für Herrn Marek Erfurth	19

Herr Marek Erfurt wurde nicht zum dritten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates gewählt.

Stellungnehmend auf Rückfrage des Vorsitzenden der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz, informierte der Stadtratsreferent zur Rechtslage eines zweiten Wahlgangs.

In diesem Zusammenhang wurde durch den Vorsitzenden der Fraktion AfD, Herr Möller, ein zweiter Wahlgang der Drucksachen 2375/19 und 2376/19 beantragt.

Nach kurzer Unterbrechung der Sitzung zur Vorbereitung der Wahlzettel des zweiten Wahlgangs, fand die Wahl als verbundene Wahl statt.

Zunächst wurden die Mitglieder des Wahlvorstandes nach vorn gebeten.

Nach Auszählung der Stimmen wurde das folgende Wahlergebnis durch den Stadtratsreferenten bekannt gegeben:

### Abstimmungsergebnis Drucksache 2375/19 (2. Wahlgang)

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	43
davon abgegebene Stimmen:	42
erforderliche Mehrheit:	22
Stimmen für Frau Corinna Herold	20

Damit wurde Corinna Herold auch im 2. Wahlgang nicht zum Mitglied des Seniorenbeirates gewählt.

## Abstimmungsergebnis Drucksache 2376/19 (2. Wahlgang)

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	43
davon abgegebene Stimmen:	42
erforderliche Mehrheit:	22
Stimmen für Herrn Marek Erfurth	19

Herr Marek Erfurt wurde nicht zum dritten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates gewählt.

Auf die Frage des Stadtratsvorsitzenden nach der Durchführung eines weiteren Wahlgangs erhob sich keine Wortmeldung. Daher wurde, wie eingangs der Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt 2 vereinbart, die Sitzung mit den Tagesordnungspunkten, die den Themenkomplex KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft Erfurt mbH betreffen (TOP 6.41, 6.12 und 6.38) fortgesetzt.

### **abgelehnt**

- 6.32. Wahl des dritten stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates** **2376/19**  
Einr.: Fraktion AfD

Siehe TOP 6.31.

### **abgelehnt**

- 6.33. Bestellung eines Stellvertreters für einen übrigen Verbandsrat des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen** **2391/19**  
Einr.: Fraktion FDP

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

### **vertagt**



6.37.      Öffentlichkeitskampagne Zivilcourage im ÖPNV      2439/19  
Einr.: Fraktion SPD

Siehe Tagesordnungspunkt 2 – Änderungen zur Tagesordnung.

Verwiesen in Ausschuss

6.37.1.      Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2439/ 19 -      2576/19  
Öffentlichkeitskampagne Zivilcourage im ÖPNV

Verwiesen in Ausschuss

6.37.1.1.      Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur      2663/19  
Drucksache 2576/19 (Antrag der Fraktion SPD zur  
Drucksache 2439/19 - Öffentlichkeitskampagne  
Zivilcourage im ÖPNV)

Verwiesen in Ausschuss

6.37.1.2.      Antrag der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion SPD zur      2666/19  
Drucksache 2576/19 Antrag der Fraktion SPD zur  
Drucksache 2439/19 - Öffentlichkeitskampagne  
Zivilcourage im ÖPNV

Verwiesen in Ausschuss

6.38.      KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt      2440/19  
Einr.: Fraktion CDU

Siehe TOP 6.41

mit Änderungen beschlossen Ja 26 Nein 14 Enthaltung 5 Befangen 0

Beschluss

01

Der Beschlusspunkt 02 des Beschlusses zur Drucksache 0351/19, die Vorbereitung der Einlage der Geschäftsanteile an der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt (KoWo) in die Stadtwerke Erfurt, wird aufgehoben.

02

Der Verkauf der städtischen Grundstücke gemäß StR-Beschluss 2493/18 wird soweit dies die Flurstücke der Stadt Erfurt im Bereich Eichenstraße (Flurstücke 118/1, 118/2, 118/6, 119, 120, 121, 122) und Lilienstraße (Flurstücke 154/1, 154/2, 155, 156, 157) betrifft, aufgehoben. Sollte durch die Grundstücksverkäufe in 2019 oder 2020 ein jährlicher Erlös von mehr als 15 Mio. Euro erzielt werden, ist von weiteren Grundstücksverkäufen aus der DS 2493/18 abzusehen.

03

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle notwendigen Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung der KoWo zur Umsetzung des Grundstücksverkaufs an die KoWo zu beschließen. Für die in Beschlusspunkt 02 genannten, bei der Stadt verbleibenden Grundstücke, wird eine Ausschreibung am Markt zum Höchstgebot beschlossen. Überplanmäßige Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen werden für Investitionen an Schulen und Turnhallen im Eigenbetrieb verwendet oder bei nicht möglichem Mittelabfluss oder noch nicht erfolgter Gründung des Eigenbetriebs, einer entsprechenden Investitionsrücklage zugeführt.

04

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Erfurt nimmt zum 01.01.2021 seinen Geschäftsbetrieb auf. In der Satzung ist eine größtmögliche Personalhoheit des Eigenbetriebs zu gewährleisten.

05

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich für eine dauerhafte Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen einzusetzen. Dabei sind die Mitglieder des Thüringer Landtages mit Wohnsitz in Erfurt einzubeziehen. Zusätzliche Mittel sind für Investitionen in Schulen und Turnhallen im Eigenbetrieb zu verwenden oder bei nicht möglichem Mittelabfluss oder noch nicht erfolgter Gründung des Eigenbetriebs einer entsprechenden Investitionsrücklage zuzuführen.

06

Dem Stadtrat ist bis zum 31.05.2020 ein entsprechender Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Stadt Erfurt mit einer Vollkostenmiete über 50 Jahre vorzulegen. Alternativ ist ein Wirtschaftsplan für den Fall vorzulegen, dass die Investitionen wegen nicht auskömmlicher Landesmittel vorerst weiterhin im Vermögenhaushalt geplant werden müssen und dem Eigenbetrieb zur Umsetzung der Investitionen zur Verfügung zu stellen sind.

07

Der Stadtrat beschließt, ab dem Haushaltsjahr 2021 (Geschäftsjahr 2020 der KoWo) auf eine Ausschüttung der KOWO zu verzichten.

6.38.1. Antrag der Fraktionen SPD, CDU und DIE LINKE. zur 2671/19  
Drucksache 2440/19 - KoWo Kommunale  
Wohnungsgesellschaft

bestätigt



6.38.2. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2699/19  
zur DS 2671/19 "Antrag der Fraktionen SPD, CDU und DIE  
LINKE. zur Drucksache 2440/19 - KoWo

**abgelehnt**

6.39. Neukreditaufnahme 2019 2448/19  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

**vertagt**

6.40. Besetzung Sachkundige Bürger in den Ausschüssen 2470/19  
Einr.: Fraktion AfD

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

**vertagt**

6.41. Entscheidung über das Zustandekommen des 2473/19  
Bürgerbegehrens "Gegen den Verkauf von  
Geschäftsanteilen an der Kommunalen  
Wohnungsgesellschaft mbH"  
Einr.: Oberbürgermeister

Die Tagesordnungspunkte 6.41, 6.12. und 6.38 wurden gemeinsam nach dem Tagesordnungspunkt 6.31 beraten.

Einleitend nannte der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, die folgenden Vorberatungsergebnisse zu den gemeinsam beratenen Tagesordnungspunkten:

TOP 6.41. - Drucksache 2473/19 - Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbegehrens "Gegen den Verkauf von Geschäftsanteilen an der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH"

Die Drucksache wurde im Hauptausschuss am 17.12.2019 vorberaten. Dieser gab kein Votum ab.

TOP 6.12. - Drucksache 1576/19 - Wirtschaftsplan 2020 der KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Die Drucksache wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung am 04.12.2019 abgelehnt (Ja 4 Nein 7 Enthaltung 2 Befangen 0).

## TOP 6.38 – Drucksache 2440/19 - KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Die Drucksache wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung am 04.12.2019 bestätigt (Ja 9 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0).

Zur Drucksache 2440/19 lag ein Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE. in Drucksache 2671/19 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Auf Grund fehlender Vorberatung des Antrages entschied der Hauptausschuss, gemäß § 4 Abs. 4 der GeschO, in seiner Sitzung vom 17.12.2019, den Antrag zur Beschlussfassung im Stadtrat zuzulassen.

Zum genannten Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Drucksache 2699/19 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache sowie den Antrag in Drucksache 2671/19, um die Beschlusspunkte 02-10

Eine Stellungnahme der Verwaltung zur Drucksache 2440/19 sowie den dazugehörigen Änderungsanträgen lag den Fraktionen vor.

Mit Blick auf die Entscheidung zum Bürgerbegehren erläuterte der Stadtratsvorsitzende, dass nach § 3 Absatz 3 des Thüringer Gesetzes über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid die Vertreter des Bürgerbegehrens Anwesenheits- und Rederecht im Stadtrat, in denen das Bürgerbegehren beraten wird, haben. Er erkundigte sich, ob ein Vertreter des Bürgerbegehrens anwesend ist.

Ein Vertreter des Bürgerbegehrens "Gegen den Verkauf von Geschäftsanteilen der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH" machte sein Rederecht geltend und ging vertiefend auf die Hintergründe zur Beantragung des Bürgerbegehrens ein. Einleitend informierte er dabei über die Erfahrungen bei der Unterschriftensammlung sowie seine Erwartungshaltung an den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt. Im weiteren Verlauf konzentrierte sich der Vertreter des Bürgerbegehrens auf den Themenschwerpunkt zur geplanten Gründung eines Eigenbetriebes "Schulen", als Möglichkeit zur Umsetzung der Sanierungsvorhaben an Erfurter Schulen. Im Ergebnis sprach sich der Vertreter des Bürgerbegehrens gegen einen solchen Eigenbetrieb aus. Dabei nannte er die aus seiner Sicht bestehenden Nachteile eines Eigenbetriebes und ging vertiefend auf alternative Finanzierungsmöglichkeiten der Sanierungsvorhaben an Kindertageseinrichtungen und Schulen ein. Weiter hinterfragte er die Finanzierung der Sanierungsmaßnahmen, welche durch den Haushaltsbeschluss 2019 umgesetzt werden sollten.

An die Vertreter des Erfurter Stadtrates sowie an die darin beteiligten Vertreter des Thüringer Landtages gewandt, nannte er folgende Anregungen der Bürgerinitiative als Diskussionsgrundlage:

1. Ein Mitglied des Mieterbeirates sollte in den Aufsichtsrat der KoWo gewählt werden
2. Den Mieterbeiräten sollte ein Anhörungsrecht im Vorstand der KoWo gewährt werden

---

<sup>1</sup> Im weiteren Protokollverlauf Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH mit KoWo abgekürzt.

3. Einräumung eines Publikationsrechts der Mieterbeiräte im KoWo-Magazin
4. Mit Blick auf die für ein Bürgerbegehren erforderlichen 7.000 Unterschriften, werden die Vertreter der Landesregierung gebeten, eine Herabsetzung auf 5.000 erforderliche Unterschriften zu diskutieren.

Weiter wurden folgende Fragen direkt an die Vertreter des Stadtrates gerichtet.

1. Muss die Stadt nach Gründung des Eigenbetriebs Mietzahlungen für ihre eigenen Gebäude leisten?
2. Ist der Verkauf von Grundstücken an die KoWo nur eine Zwischenstation, damit diese Grundstücke weiterverkauft werden können?
3. Warum wird die KoWo nicht zur Schaffung von mehr sozialem Wohnraum ertüchtigt?
4. Warum wird die Gründung des Eigenbetriebs verschoben und keine Zwischenlösung zur Geldaktivierung für die Sanierung der Schulen gefunden?

Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, nahm zur finanziellen Situation im Rahmen der Schulsanierung und einer drohenden Haushaltssperre, sollte ein Verkauf der in der Drucksache genannten Grundstücke nicht erfolgen, Stellung. In diesem Zusammenhang ging er auf die Folgen dieser möglichen Haushaltssperre, insbesondere mit Blick auf daraus resultierende Förderkürzungen und die damit verbundenen Folgen für das soziale Leben in der Landeshauptstadt ein.

Im weiteren Verlauf nahm Herr Hose zum Redebeitrag des Vertreters des Bürgerbegehrens Stellung. Er respektiere die durch 7.000 Unterschriften unterstützte Meinung der Bürgerinitiative und verstehe deren Bedenken, mahnte jedoch auch die Beachtung der Verantwortung gegenüber den 20.000 Schülern in der Landeshauptstadt, insbesondere in Bezug auf den bestehenden Sanierungsbedarf sowie den Bedarf an Kapazitätserweiterungen, an. Mit Blick auf den Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE ging er vertiefend auf dessen Inhalt ein. Dieser stelle einen Kompromiss zum Bürgerbegehren einerseits, sowie zum Sanierungsbedarf und der dazu benötigten Mittelbeschaffung zur Finanzierung des Vorhabens andererseits, dar. In diesem Zusammenhang regte er eine Beteiligung weiterer Investoren zur Vorhabenumsetzung an.

Im weiteren Sitzungsverlauf ging Herr Hose weiter auf den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, insbesondere dessen Folgen auf eine mögliche Haushaltssperre bei Beschlussfassung ein. Im Dialog mit Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, wurden weitere Finanzierungspläne, die Folgen der geplanten Ausgaben der KoWo sowie das Szenario einer möglichen Haushaltssperre vertiefend hinterfragt.

Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bezweifelte die Notwendigkeit einer sofortigen Beschlussfassung. Er begründete dies mit Bezug auf den Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE (Drucksache 2671/19). Herr Robeck hinterfragte deren Lösungsansatz und erinnerte an offene Fragen zu anfallenden Transaktionskosten im Falle des Verkaufs, offene Fragen zum Eigenbetrieb "Schulen" sowie fehlende Konzeptionen. Im Anschluss erläuterte er das Ansinnen des Antrages seiner Fraktion (Drucksache 2699/19) sowie die damit verbundenen Ziele. Ziel sei im ersten Schritt die Verhinderung einer

Haushaltssperre. Im zweiten Schritt nannte er die Erhaltung des Mietpreisniveaus, trotz erhöhter Ausgaben durch die Sanierungsmaßnahmen, die Erarbeitung eines Konzepts zur Umsetzung der genannten Ziele sowie die Erarbeitung eines Konzepts zur Thematik Eigenbetrieb. Mit Blick auf die offenen Fragen und laufenden Redebeiträge sprach sich Herr Robeck zum Ende der Beratung für eine Verweisung der Drucksache 2440/19 aus.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE, nahm zum Redebeitrag des Vertreters des Bürgerbegehrens Stellung und bedankte sich für dessen Engagement. Dabei ging sie vertiefend auf die im Redebeitrag konkret genannten Forderungen sowie die Forderungen im Allgemeinen ein. In diesem Zusammenhang erläuterte sie, wie der gemeinsame Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE (Drucksache 2671/19) diesen Forderungen Rechnung trägt. Weiter hinterfragte Frau Stange den durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eingereichten Lösungsansatz gemäß Drucksache 2699/19.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankten sich ebenfalls bei der Bürgerinitiative für deren Engagement und kritisierte den Umgang der Stadtverwaltung mit der Initiative allgemein und bei Übergabe des Antrages zum Bürgerbegehren.

Bezugnehmend auf die Schulbaurücklage und die Kritik am Beschlusspunkt 08 der Vorlage 2699/19 schlug der Maicher eine Einzelabstimmung der Beschlusspunkte vor. Zur Thematik Schulbaurücklage nahm Herr Pfistner, Fraktion CDU, direkt Stellung.

Den durch seine Fraktion als Miteinreicher gestellten Antrag (Drucksache 2671/19) erläuternd, ging Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, auf dessen Ziele ein. Man habe die Unterschriften im Rahmen des Bürgerbegehrens zur Kenntnis genommen. Der Antrag solle als Kompromiss Frieden zwischen den jeweiligen Seiten schaffen und sich vertiefend für die Thematik der gezielten Schulsanierung einsetzen. Die Zielumsetzung soll insbesondere durch die finanzielle Verbesserung der Landeshauptstadt Erfurt erfolgen. In diesem Zusammen beauftragte er auch den Oberbürgermeister Gespräche zur Umsetzung der finanziellen Stärkung zu suchen bzw. bereits geführte Gespräche zu vertiefen, insbesondere mit Blick auf die besonderen Herausforderungen kreisfreier Städte.

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt, Herr Bausewein, nahm ebenfalls zur Problematik des Sanierungsbedarfs der Erfurter Schulen und den damit verbunden Kostendimensionen Stellung. Diese Finanzmittel müssen aufgebracht werden, so der Oberbürgermeister weiter. Eine Gegenfinanzierung aus Fördermitteln allein sei hier nicht möglich, bedenke man die zahlreichen zusätzlichen sozialen Pflichtaufgaben sowie zahlreiche freiwillige, jedoch wichtige Ausgaben der Stadt. Mit Blick auf die Entwicklung der KoWo zu einem gesunden Wohnungsunternehmen und den steigenden Kosten, bei weiterem Verzug der Sanierungsvorhaben, sprach sich der Oberbürgermeister für eine Entscheidung zum Grundstücksverkauf, welcher die weiteren Schritte im Sanierungsprogramm ebnet und gegen eine weitere Verzögerung des Vorhabens aus.

Zum Redebeitrag des Oberbürgermeisters nahmen im weiteren Sitzungsverlauf die Stadtratsmitglieder, Herr Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN, Herr Waßmann, Fraktion CDU sowie Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, Stellung. Dabei wurden zum einen die fehlende Landesförderung zum Schulsanierungsprogramm, die

Ankündigung einer möglichen Haushaltssperre bei ausbleibender Beschlussfassung sowie der Inhalt der Rede im Allgemeinen thematisiert.

Frau Hantke, Fraktion FDP, wies die Anwesenden auf die aus ihrer Sicht fehlende Rechtmäßigkeit der Beschlussvorschläge der Ursprungsdrucksache sowie der dazugehörigen Änderungsanträge hin. Sie begründete dies mit Wertermittlungen sowie fehlenden Wertgutachten der zu verkaufenden Grundstücke. Weiterhin mahnte sie Mängel bei der Berücksichtigung von Rechtsgrundlagen zur Veräußerung von Gemeindevermögen gemäß Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung, Ausschreibungsgrundsatz, an. Frau Hantke, als Vertreterin ihrer Fraktion, kündigte bei Beschlussfassung der Vorlage eine entsprechende Prüfung der Rechtslage sowie ggf. die Inanspruchnahme rechtlicher Mittel an.

Den oben genannten rechtlichen Bedenken zu den Beschlussvorschlägen schloss sich Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, an. Weiterhin kritisierte er die Androhung einer Haushaltssperre als Mittel zur beschleunigten Beschlussfassung. Mit Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung zu den vorliegenden Anträgen hinterfragte er die fehlende Auseinandersetzung mit diesen kritischen Hinweisen. Herr Stassny beantragte daraufhin die Verweisung der Drucksachen 1576/19 und 2440/19 in den Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung. Für den Fall der Ablehnung des Verweisungsantrages und Beschlussfassung der eingereichten Anträge, gab Herr Stassny zu Protokoll, dass seine Fraktion in diesem Fall ausdrücklich auf die rechtliche Prüfung des Beschlusses im Rahmen des Beanstandungsverfahrens besteht. Die Aufnahme einer zweckgebundenen Rücklage empfand er als "schwierig".

Herr Stampf, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, nahm einleitend zum Redebeitrag des Vertreters des Bürgerbegehrens Stellung. Dabei ging er auch auf die Pläne zur Beteiligung der Mieter in den Mieterbeiräten, auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Entscheidung zum Zustandekommen des Bürgerbegehrens sowie die besondere Wirkung der Anerkennung ein. Mit Blick auf die Beratungshistorie der zu verkaufenden Grundstücke hinterfragte Herr Stampf weiter die Möglichkeiten der KoWo, die konzeptionelle Entwicklung der Grundstücke umzusetzen. Auf Grund offener Fragen sprach sich Herr Stampf ebenfalls für eine Verweisung der Drucksachen 1576/19 und 2440/19 in den zuständigen Ausschuss aus, andernfalls könne man dem Beschlussvorschlag der Drucksache 2440/19 sowie der dazugehörigen Änderungsanträgen nicht zustimmen. Zum Projekt "bezahlbarer Wohnraum" regte Herr Stampf zusätzlich die Beteiligung der Wohnungsbaugenossenschaften an. Mit Blick auf die Medienberichte zum "Erfurter Modell" kritisierte Herr Stampf die fehlende Beteiligung seiner Fraktion am Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE und hinterfragte auf dessen Grundlage die grundsätzliche Umsetzbarkeit dieses Modells.

Zum Kritikpunkt von Herrn Stampf zur Umsetzbarkeit des "Erfurter Modells" nahmen im Sitzungsverlauf die Stadtratsmitglieder Herr Hose, Herr Bärwolff sowie Herr Waßmann Stellung.

Herr Perdelwitz, Vorsitzender der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, bedankte sich bei der Bürgerinitiative für deren Engagement und erläuterte das Abstimmungsverhalten seiner

Fraktion zu den Vorlagen. Dabei betonte er, dass man eine Haushaltssperre unbedingt vermeiden wolle, jedoch eine Veräußerung städtischer Immobilien an den Meistbietenden nur ablehne. Herr Perdelwitz plädierte für die Erarbeitung von konkreten Konzepten und bat um zeitnahe Information zu relevanten Eckzahlen zum Eigenbetrieb "Schulen".

Mit Blick auf die Stellungnahme der Stadtverwaltung hinterfragte Herr Möller, Vorsitzender der Fraktion AfD, das Vorhaben der Grundstücksverkäufe sowie der Sondervermarktung der Grundstücke in der Eichenstraße. Dabei ging er insbesondere auf die anfallenden Kosten für die KoWo sowie aus seiner Sicht fehlenden Möglichkeiten diese auszugleichen ein. Bezugnehmend auf den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN äußerte er zum einen Unterstützung zur Beschlussaufhebung des Grundstücksverkaufs im Beschlusspunkt 02, zum anderen sprach er sich für den Vorschlag auf Verzicht der Ausschüttung aus. Auf Grund der aus seiner Sicht unseriösen Finanzierungsvorschläge kündigte Herr Möller jedoch ein ablehnendes Votum zu den Drucksachen 1576/19 sowie 2440/19 an. Weiter hinterfragte er das Finanzierungsmodell der Eigenbetriebe im Allgemeinen.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, ging vertiefend auf die vorliegenden Anträge ein. Dabei thematisierte er zum einen den Umgang mit der angedrohten Haushaltssperre und die Vorteile eines Verkaufs der Grundstücke an die KoWo, statt einen anderen Käufer. Weiter erläuterte er die Problematik des Beschlusspunktes 04 und 06 des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Bezugnehmend auf die im Beschlusspunkt 04 thematisierte Personalhoheit des Eigenbetriebs gab Herr Möller, Fraktion SPD, zu Protokoll, dass diese unter Beibehaltung der Tarifbindung und personalvertretungsrechtlichen Bindung der Stadtverwaltung erfolgen soll. In diesen Zusammenhang erläuterte er die Notwendigkeit, die Personalausstattung der Stadtverwaltung Erfurt insgesamt dahingehend zu betrachten, dass diese die ihr gestellten Aufgaben auch vollziehen kann. Abschließend nahm er zur Situation einer möglichen Haushaltssperre Stellung, die auf Grund eingereicherter Anträge und dem daraus resultierenden politischen Streit entstehe.

Zu den vorangegangenen Wortmeldungen nahmen Herr Möller, Fraktion AfD, der Oberbürgermeister sowie Herr Adams, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Stellung.

Des Weiteren regte Herr Adams eine Verweisung der Drucksachen in den zuständigen Ausschuss an.

Auf Rückfrage von Frau Hantke, ob es sicher sei, dass bei Beschlussfassung keine Haushaltssperre verhängt werde, ging der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft auf die aktuelle Haushaltssituation ein. Dabei erläuterte er die Problematik der fehlenden 15 Mio. Euro an Hand von Beispielen zu den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen.

Nach Abschluss der Beratung trug der Stadtratsvorsitzende die Abstimmungsreihenfolge vor.

Herr Präger, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, stellte den Antrag, über die Beschlusspunkte des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 2699/19, einzeln abzustimmen.

Danach ließ der Stadtratsvorsitzende über die Anträge wie folgt abstimmen:

Beschluss 1:

Abstimmung des Antrages der Fraktion FREIE WÄHLER/PIRATEN, dem die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beigetreten sind, auf Verweisung der Drucksachen 1576/19 und 2440/19 in den Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Digitalisierung

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	18
Nein Stimmen:	25
Enthaltungen:	1

Der Antrag auf Verweisung der Drucksachen wurde abgelehnt.

Beschluss 2:

Drucksache 2473/19 - Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbegehrens "Gegen den Verkauf von Geschäftsanteilen an der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH"

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	44
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Entscheidung über das Zustandekommen des Bürgerbegehrens wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss 3:

Drucksache 1576/19 - Wirtschaftsplan 2020 der KoWo - Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt

Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	29
Nein Stimmen:	13
Enthaltungen:	2

Die Drucksache wurde beschlossen.

Beschluss 4:

Antrag auf Einzelabstimmung der Beschlusspunkte des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2699/19.

#### Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	13
Nein Stimmen:	26
Enthaltungen:	5

Der Antrag auf Einzelabstimmung wurde abgelehnt.

Beschluss 5:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2699/19. Dieser ersetzt den Beschluss der Ursprungsdrucksache und des Antrages der Fraktion CDU, SPD und DIE LINKE (Drucksache 2671/19)

#### Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	5
Nein Stimmen:	32
Enthaltungen:	7

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Drucksache 2699/19 wurde abgelehnt.

Beschluss 6:

Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE. in Drucksache 2671/19. Dieser ersetzt den Beschlussvorschlag der Ursprungsdrucksache.

#### Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	26
Nein Stimmen:	14
Enthaltungen:	5

Der Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE in Drucksache 2671/19 wurde bestätigt.

Drucksache 2440/19 in Fassung des Antrages der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE

#### Abstimmungsergebnis

Ja Stimmen:	26
Nein Stimmen:	14
Enthaltungen:	5

Nach der Abstimmung wurde mit Tagesordnungspunkt 6.1 fortgefahren.

**beschlossen**

**Beschluss**

**Es wird festgestellt, dass das Bürgerbegehren "Gegen den Verkauf von Geschäftsanteilen an der Kowo-GmbH" zustande gekommen ist.**



**6.42. Änderung der Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss 2481/19**  
**Einr.: Jugendhilfeausschuss**

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.16, gemäß Beschluss unter Tagesordnungspunkt 2, aufgerufen.

Einleitend wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Panse, die Zahl der anwesenden Stadtratsmitglieder festgestellt und bekanntgegeben.

Es waren 45 Stadtratsmitglieder anwesend.

Die Drucksache wurde im Hauptausschuss am 17.12.2019 vorberaten, wobei dieser kein Votum zur oben genannten Drucksache abgab, teilte der Stadtratsvorsitzende mit.

Weiter lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. in Drucksache 2668/19 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache um einen Beschlusspunkt 03.

Zum Wahlvorgang informierte Herr Panse, dass jedes Mitglied des Stadtrates zur Wahl der Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses drei Stimmen hat. Gewählt ist demnach, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).

Zunächst bat Herr Panse die Mitglieder der Wahlkommission nach vorn.

Nach Abschluss der Wahlhandlung wurden die Stimmen ausgezählt und das folgende Wahlergebnis durch den Stadtratsvorsitzenden bekanntgegeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon anwesend:	45
erforderliche Mehrheit:	23
Stimmen für Herrn Fabio Schmidgall:	36
Stimmen für Herrn Hartmuth Noth	36
Stimmen für Carola Hettstedt	36

Alle vorgeschlagenen Mitglieder wurden gewählt.

Im Anschluss wurden die Tagesordnungspunkt 6.31 und 6.32 als verbundene Wahl aufgerufen.

**gewählt**

## Beschluss

01

Zum ersten Stellvertreter für das stimmberechtigte Mitglied Herrn Robert Richter, wird Herr Fabio Schmidgall gewählt.

02

Zum zweiten Stellvertreter für das stimmberechtigte Mitglied Herrn Robert Richter, wird Herr Hartmuth Noth gewählt.

03

Zur zweiten Stellvertreterin für das stimmberechtigte Mitglied Frau Katja Maurer, wird Frau Carola Hettstedt gewählt.

6.42.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2481/19 2668/19  
(Änderung der Stellvertreter für den  
Jugendhilfeausschuss)

gewählt

6.43. Bestellung der ausländischen Mitglieder des 2499/19  
Ausländerbeirates  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

vertagt

6.44. Bestellung der von den Fraktionen vorgeschlagenen 2530/19  
Mitgliedern des Ausländerbeirats  
Einr.: Oberbürgermeister

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die weiterführende Sitzung am 19.12.2019 vertagt.

vertagt

6.44.1. Antrag der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt zur Drucksache 2677/19  
2530/19 Bestellung der von den Fraktionen  
vorgeschlagenen Mitgliedern des Ausländerbeirats

vertagt

## 7. Informationen

Weitere Informationen lagen nicht vor.

gez. Panse  
Stadtratsvorsitzender

gez.   
Schriftführerin